V c
3760

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0001-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0002-4

Qk. 93, 35a

Vc 3760

Copia der

Friedens Puncten/

welche zwischen den Evangelischen vnd Catholischen Vnirten/zu Vlm den 23. Iunii (3. Iulii) auffgericht worden.

BIBLIOTHECA POMERANIAE

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

ANNO

M. DC. XX.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0004-4

DOn Gottes Gnaden / wir Maximilian / Pfaltzgrafe bey Rhein / ꝛc. Vnd von dergleichen Gnaden / Wir Joachim Ernst Marggraff zu Brandenburg / ꝛc. thun kund jedermänniglich / demnach sich numehr eine geraume Zeit hero / so wol im heiligen Römischen Reich Teutscher Nation / als auch in vnterschiedlichen benachbarten Königreichen vnd Landen gefährlich vnd weit außsehende Zuständ vñ Kriegs Empörung sich erzeigt / vnd dannenhero so wol die Catholischen als Evangelische Vereinigte Chur-Fürsten vnd Stände sich in Kriegs præparation vnnd Verfassung einzulassen / anlaß genommen / vnnd darauß Mißverstand entsprungen / sam man angeregte von beyden Vnionen gemachte Kriegs præparationes vnd Verfassungen zur Offension, Vergwältigung / Betrübnus / einer oder der andern Vnion zuverwenden / vnd dardurch ein motum im H. Reich angesehen / also vnd damit solcher Mißverstand auffgehebt / besser Vertrawen vnter beyden Vnionen im heiligen Reich gestifftet / haben wir vns / vermittels der Königlichen Würden in Franckreich wol ansehnlichen Gesandten / welche sich ohne das in der Reichs Stadt

Vlm befunden/ eines gewissen verbündtlichen Verspruchs/ Zusag- vnd Versicherung verglichen.

1. Vnd erstlichen versprechen/ zusagen vnnd versichern wir/ Hertzog Maximilian/ ꝛc. als der Catholischen Vereinten General/ vnd wir Joachim Ernst Marggraff zu Brandenburg/ als der Evangelischen Vnion General Leutenant/ für vns vnd beyderseits Vnionen zugethanen Chur- Fürsten vnd Ständ/ bey vnsern wahren worten/ Trawen vnd Glauben/ zum allerkräfftigsten/ vnnd in aller bester Form/ es von Rechtswegen geschehen kan/ soll vnd mag/ daß kein weder ein- noch der andern Vnion/ einverleibter Chur Fürsten oder Stände/ in kein weg oder weiß/ oder vnter was gesuchtem schein es jmmer seyn oder erdacht werden kan/ weder durch sich/ noch durch andere/ mit ein oder der andern Vnion zuständiger Kriegs Verfassungen/ den andern Theil/ vnd dessen angehörige Chur- Fürstenthumb/ Land/ Leut/ Städt/ Flecken/ Dörffer/ in geist- vnnd weltlichen offendiren, beläydigen/ wider den Religion vnd Prophanfrieden beschweren/ vberziehen/ einlägern/ anfallen/ turbiren, oder einige Thätlichkeiten/ gegen einen oder andern vornemen/ sondern so wol die Cathol- mit den Evangelischen/ als hergegen die Evangel- mit den Catholischen in rechtgeschaffenem vngefärbtem frieden/ Ruhe vnnd Einigkeit verharren/ jeden bey dem seinigen vnbetrübt sicher bleiben lassen sollen/ vnnd wollen.

Damit

Damit aber dieser Verspruch vnd gutes vertrawen/ wie vnter benachbarten Fürsten vnd Ständen/ vermög der Reichs Constitutionen, in allweg sich gebühret/ beharrlich continuirt, sol beyderseits an jetzo in der Nachbarschafft habendes Kriegsvolck von denen Orten/ da sie jetzund seynd/ ehist/ so viel müglich/ ohne eins oder des andern beschädigung abgeführet/ vnd an desselben statt kein anders hin losirt werden.

2. Zum andern ist bedinget/ vnd verglichen worden/ daß so einer oder der ander Vnion Verwandter Chur-Fürsten oder Stände/ oder ein oder die andere Vnion samentlichen jhrer erheischenden Notdurfft nach/ ein Durchzug/ vermög der Reichs Satzungen/ zu jhrer vnd der jhrigen defension vnd Versicherungen/ auff vorgehende genugsame Caution gesucht wird/ sol ein oder der ander Stand/ solche nicht abschlagen/ doch daß ein solches ansuchen zeitlich/ vnd nicht vnversehens/ oder mit kurtz vorgehender avisation, wann man mit dem Volck schon an den Gräntzen/ oder gar in eines andern Land/ mit beschwerung der Vnterthanen beschehen.

3. Vnd nachdem drittens/ wir Hertzog Maximilian in Bayern/ vñ andere vereinte Cathol. Ständ/ das Königreich Böhem/ vnnd dessen incorporirte Länder/ von dieser gegenwärtigen Handlung außgeschlossen/ vnnd tun solche tractation nur die jenige Chur-Fürstenthumb/ vnnd Länder/ so beyderseits

vnirten Chur- Fürsten vnnd Ständen gehörig/ darunter auch die Chur Pfaltz / sampt derselben im Reich gelegenen Erbländer (weiln man dieser Zeit mit andern/in obbesagtem Mißverstand nicht versirt, sondern mit denselben verhoffentlich in gutem Verstand stehe) begriffen / vnd nicht weiter extendirt werden solle/ so lassen bey dieser der Catholischen Chur- Fürsten vnnd Ständen Erklärung / so viel das Königreich Böhem/ vnnd dessen incorporirte Länder anlangt/ wir Joachim Ernst Marggraff zu Brandenburg/ für vns vnd vnsere Mitvnirte/ Chur-Fürsten/ vnd Ständ es bewenden/ vnd wöllen nit weniger vnsers theils besagtes Königreich Böhem/ vnd dessen incorporirte Länder / hierunter nicht verstanden / sondern solcher Sachen jhren freyen Lauff zulassen/ vnd diese Erklärung ebenmässig von denen im Reich gelegenen Chur- Fürstenthumben vnd Landen obberürter massen allein gemeinet haben.

4. Zum vierdten / nach dem vnter währender tractation vielmals deren im Reich vnerledigten Gravaminibus anregung beschehen/ so ist doch die vergleichung vnd hinlegung wegen kürtze der Zeit / vnd weiln solche beiderseits Vnion verleibte/ allein nit/ sonder insgemein alle Catholische vnnd Evangelische Stände deß Reichs / von denen man aber dißmal nicht gevollmächtigt/ beruhet/ biß auff andere bequeme zeit/ verschoben worden.

Als

7.

Als auch von beiderseits Vnionen Schaden / so von derselben Kriegsvolck / Insonderheit aber zu Sundheim / vnd derselben benachbarschafft vorgangen / prætendiret, soll solcher erstattung wegen ins künfftig nach billichen dingen / tractirt werden.

Welches alles wir Hertzog Maximilian / vnd wir Marggraff Joachim Ernst / so wol vor vns / als gedachter vnserer Mitconfœderirten Chur- Fürsten vnd Stände / stät / vest / vnnd vnverbrüchlich zu halten / versprochen.

Zu dessen mehrer versicherung haben wir vns mit eigenen Händen vnterschrieben / vnd vnsere Fürstliche Secret fürdrucken lassen. Geschehen den 3. Iulij, (23. Iunij) Anno 1620.

§(o)§

Ne 3760 Cok

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0010-8

ULB Halle
004 800 29X
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0011-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0012-9

thun
ne ger
Reich
chen b
lich vn
rung s
lischen
vnd S
sung
Mißv
beyde
Verfa
trübn
vnd d
so vnd
Vertr
gestiff
chen
sandt

n / wir Maxi-
Rhein/ꝛc. Vnd
/ Wir Joachim
randenburg/ꝛc.
h sich numehr ei-
igen Römischen
ln vnterschiedli-
Landen gefähr-
Kriegs Empö-
wol die Catho-
Chur-Fürsten
on vnnd Verfas-
/ vnnd darauß
n angeregte von
ræparationes vnd
ältigung / Be-
n zuverwenden/
angesehen/ al-
uffgehebt/ besser
n heiligen Reich
els der Konigli-
nsehnlichen Ge-
Reichs Stadt
Vlm

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-32738-p0013-4